



Gebäudewirtschaft	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Beyer, Detlef Datum: 26.03.2018	Beschlussvorlage	2018/098
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

IGS Embsen; Erweiterung 2. BA

Produkt/e:

111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	10.04.2018	Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen
N	23.04.2018	Kreisausschuss

Anlage/n:

- 1 Luftbild
- 1 Übersichtsplan
- 1 EG Grundriss, Ansichten Süd + Nord
- 1 OG Grundriss, Ansicht West
- 1 Erläuterung und Kosten

Beschlussvorschlag: Dem vorgestellten 2. Erweiterungsabschnitt der IGS Embsen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erweiterungsbau bis zum Schuljahresbeginn 2019/2020 fertigzustellen.

Sachlage:

Die 2011 vom Kreistag beschlossene Einrichtung einer integrierten Gesamtschule am Standort Embsen wird seit 2012 abschnittsweise umgesetzt.

Die Ausbildung von sogenannten „Jahrgangsklustern“ im Bestandsgebäude wird mit den Anbauten Ost (1. BA) und West (2. BA) ihren Abschluss finden. Mit den Anbauten wird in den Bestandsgebäuden der notwendige Platz für die aufwachsende gymnasiale Oberstufe geschaffen.

Der derzeit als 1. Bauabschnitt im Bau befindliche zweigeschossige östliche Anbau vervollständigt zwei dort im Erdgeschoss und Obergeschoss gelegene Jahrgangsbereiche um jeweils 2 allgemeine Unterrichtsräume und wird 2018 bezugsfertig. Auf die Vorlage 2017/149 wird Bezug genommen.

Der westliche Anbau soll als 2. Bauabschnitt das westlich zur Mensa hin gelegene erdgeschossig angeordnete Jahrgangskluster vervollständigen und bietet Platz für 2 allgemeine Unterrichtsräume und einen Gruppenraum.

Der Flurbereich zwischen den Räumen soll als uneingeschränkt nutzbarer Lernflur ausgebildet werden, der den Schülerinnen und Schülern Arbeitsflächen für unterschiedlichste Lernsituationen bietet. Gleichzeitig sind die Lernbereiche einsichtig angeordnet, so dass ein insgesamt großzügiger offener und heller Jahrgangsbereich entsteht.

Um den zweiten Rettungsweg aus dem Obergeschoss sicherzustellen, ist ein geschlossenes Treppenhaus vorgesehen.

Das Fachdach des Massivgebäudes ist als Gründach geplant.

Die Kosten für diesen westlichen Anbau werden seitens des mit der Planung und Durchführung beauftragten Architekturbüros Oldenburg und Plesse aus Lüneburg auf 824.000 € geschätzt. Diese Finanzmittel sind im Haushalt 2018 und der Finanzplanung 2019 eingestellt.

Die Arbeiten sollen im Sommer 2018 beginnen. Der Erweiterungsbau soll zum Schuljahresbeginn 2019/2020 bezugsfertig sein.

In der Sitzung werden die Verwaltung und Architekt Plesse die Planung noch näher vorstellen und Fragen dazu beantworten.